

*Mach's dir selbst
im Garten und auf der Terrasse*

Mach's dir selbst

im Garten und auf der Terrasse

von

Sonja Kerschbaumer

©2021 Sonja Kerschbaumer
Lektorat / Korrektorat: Conny Sellner
Cover und Layout: Lisa Keskin
Fotos: Lukas Dosti, Marlene Michalitsch, Sonja Kerschbaumer
und freepik

Druck und Vertrieb im Auftrag der Autorin/des Autors:
Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
www.buchschmiede.at

ISBN Paperback: 978-3-99129-021-6
ISBN Hardcover: 978-3-99129-020-9



Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und der Autorin unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	12
Über die Oma	14
Pflanzen verstehen	20
Ran an das Gemüse	23
Brokkoli	24
Buschbohnen (Fisolen)	28
Erbosen	32
Gurken	36
Karfiol	40
Karotten	44
Knollensellerie (Zeller)	48
Kohl	52
Kohlrabi	56
Kohlsprossen	60
Kopfsalat	64
Kraut	68
Kürbis	72
Mangold	76
Paprika, Chili, Pfefferoni	80
Petersilienwurzel	84
Pflücksalate/Schnittsalate	88

Radieschen	92
Stangenbohnen	96
Tomaten (Paradeiser)	100
Zucchini	106
Anzucht: Die Extra-Challenge	112
Was du noch wissen solltest	119
Auch Pflanzen haben Hunger	120
Wetter erkennen und beurteilen	124





Foto: Marlene Michalitsch

Über die Autorin

Hallo zusammen! Mein Name ist Sonja Kerschbaumer. Den Großteil meiner Kindheit habe ich in und auf Erdhaufen verbracht.

Aufgewachsen in einer Gärtnerei, war für mich schnell klar, dass ich niemals in dieser Branche arbeiten wollte. Zwar war das Kochen von Erdsuppe und das Spielen auf dem Traktor spannend. Aber mit zunehmendem Alter sah ich auch die Verantwortung, die damit verbunden ist. Denn Pflanzen sind Lebewesen. Und damit auf dich und mich angewiesen, um zu überleben. „Nein“, dachte ich mir, „das muss auch einfacher gehen.“

Nach abgeschlossener Schule und ein paar Jobs merkte ich jedoch schnell: Einmal Gatschkind, immer Gatschkind! Ich vermisste das Gefühl, etwas durch meine eigenen Hände zu erschaffen, das so viel Freude bringt. Das sind Pflanzen für mich nämlich: Freude. Dabei ist es egal, ob eine Tomate, ein Fliederbusch oder eine Narzisse ihre kleinen Köpfchen aus der Erde heben. Sie alle bringen Erfolgserlebnisse und berühren dabei mein Herz. So kam ich 2009 zurück nach Hause, wo ich heute noch zu finden bin.

Die Gärtnerei, in der ich mein Wissen immer weiter vertieft habe, gibt es übrigens immer noch. Sie nennt sich mittlerweile Blumenparadies Kerschbaumer und befindet sich in Baden, Niederösterreich.

Mir ist wichtig, dir mit diesem Buch zu zeigen, dass du selbst einen Teil deiner Nahrung erschaffen kannst. Ganz egal, wie viel Platz du zur Verfügung hast. Es ist nämlich nicht so schwer, wie du es dir vielleicht vorstellst. Versprochen!

Ich wünsche dir viel Spaß mit diesem Buch und kann dich jetzt schon in Gedanken dabei beobachten, wie du die saftigen Früchte deiner Gartenarbeit genüsslich verzehrst.



Sonja

Über die Oma

Meine Oma ist die Quelle all meines Wissens. Denn sie war es, die den Grundstein für mein Verständnis für Lebewesen förderte und die Liebe zu Pflanzen in mir weckte. Ursprünglich aus dem Waldviertel stammend, verschlug es sie mit ihrem Mann und ihren Kindern nach Baden. Ohne viel Geld bauten sie ein Haus. Und ein kleines Glashaus, in dem meine Oma Gemüse für den eigenen Bedarf anbaute. Dies blieb nicht unbemerkt und bald belieferte sie die Nachbarn und Hotels in der Umgebung mit ihrer immer grösser werdenden Ernte.

Meine Oma hat sich all ihr Wissen nicht aus Büchern geholt. Sie hatte auch niemanden, der ihr gezeigt hat, wie es funktionieren kann. Sie hat experimentiert und selbst herausgefunden, wie es geht. So hat sie sich in mittlerweile 80 Jahren Lebenserfahrung so einiges an Wissen angeeignet. Zum Glück für mich ist sie nicht geizig, was ihr geistiges Eigentum betrifft. Immer wieder erklärt sie mir mit einer Engelsgeduld, was jede einzelne Pflanze braucht. Dabei ist sie immer offen für neue Methoden und hat eine riesige Freude, wenn ihr jemand seine eigenen Erfahrungen im Gartenbau mitteilt. Denn, wie sie selbst sagt: „Alles kann dir weggenommen werden. Aber das Wissen, das du in deinem Kopf gesammelt hast, bleibt dir für immer.“

Ohne sie gäbe es dieses Buch also nicht. So wird dich auch meine großartige Oma beim Lesen begleiten. Mit Spezialtipps, die durch ihre lange Lebenserfahrung entstanden und dadurch unglaublich wertvoll sind.



die Oma



Ein super Team!





Wie du dieses Buch lesen kannst:

Du kannst vorne anfangen und hinten aufhören. Oder du suchst dir ein Kapitel aus. Das ist eigentlich egal, solange du die folgenden Tipps gelesen hast. Denn ich habe ein paar Richtwerte und Empfehlungen eingebaut, mit denen du möglichst schnell finden solltest, was du suchst.

Für die Frage wo du was findest, ist das **Inhaltsverzeichnis** zuständig.

Als Erstes solltest du dir die Frage stellen, wo du dein Gemüse anbauen willst.

Hast du einen **Garten oder ein Stück Feld?**

Dann liest du den **grünen Teil** der Kapitel, denn dieser beschreibt die Vorgangsweise mit den Gemüsepflanzen im Freiland.

Hast du eine **Terrasse oder einen Balkon?**

Dann interessiert dich wahrscheinlich der **gelbe Teil** der einzelnen Kapitel mehr. Hier findest du die Vorgangsweise mit den Gemüsepflanzen auf kleinerem Raum.

Als Zweites solltest du dich fragen, wieviel Zeit du mit deinen Pflänzchen verbringen willst.

Das mag nicht so wichtig klingen, wie das Ergebnis, ist aber eine wesentliche Überlegung. Die Pflanzen sind nämlich größtenteils auf dich angewiesen. Damit du weißt, was auf dich zukommt, gibt es die **Körbe-Regel**.





Diese Erntekörbe zeigen dir, wie schwierig die Handhabung des jeweiligen Gemüses in Anbau und Pflege bis zur Ernte ist.

Die empfohlene Anbaumethode:

Grundsätzlich kannst du jedes Gemüse vom Samen an großziehen. Aber da ich schon die ein oder andere Erfahrung im Gemüseanbau gemacht habe, zeige ich dir mit diesem Zeichen, was ich persönlich davon am klügsten und einfachsten empfinde.

Die Oma Tipps:



Ich wünsche dir viel Freude beim Lesen und anschließenden Hände schmutzig machen.

Pflanzen verstehen

Das absolut Wichtigste bei jedem Anbau von Pflanzen ist, sie zu verstehen. Wie sie funktionieren und was sie brauchen, damit es ihnen gut geht. Denn dann machen sie genau das, was du von ihnen gerne hättest.

Das kann schön aussehen – wie bei Zimmerpflanzen. Oder die Pflanzen können viele Blüten bekommen – wie bei jenen in deinen Fensterkistln im Sommer.

Dieses Buch konzentriert sich auf das Endprodukt. Also die Frucht, die Gemüse genannt wird.

Damit uns Pflanzen mit ihrer Pracht glücklich machen, benötigen sie ein paar wichtige Dinge:

N	P	K
Stickstoff	Phosphor	Kalium
Wachstum	Wurzel-/ Blütenbildung	Wasserhaushalt
Schöne Blätter	Schöne Blüten	Stärke

In kleineren Mengen:

Nährstoffe	Spurenelemente
Kalzium, Magnesium...	Eisen, Zink, Kupfer...

Hat die Pflanze all diese Dinge, wird sie kräftig wachsen, guten Ertrag bringen und weniger anfällig für Schädlingsbefall sein.